

## [Ein ukrainischer Mann, der Stellungen der ukrainischen Streitkräfte an den Feind ausgeliefert hat, wurde zu 15 Jahren Gefängnis verurteilt](#)

28.05.2022

Ein Einwohner von Makijiwka in der Region Donezk, auf dessen Hinweis hin Russland Charkiw bombardiert hat, wurde des Hochverrats für schuldig befunden und zu 15 Jahren Gefängnis mit Beschlagnahme des Vermögens verurteilt. Das Büro des Generalstaatsanwalts berichtete darüber.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Ein Einwohner von Makijiwka in der Region Donezk, auf dessen Hinweis hin Russland Charkiw bombardiert hat, wurde des Hochverrats für schuldig befunden und zu 15 Jahren Gefängnis mit Beschlagnahme des Vermögens verurteilt. Das Büro des Generalstaatsanwalts berichtete darüber.

„Der Bürger rechtfertigte die russische Militäraggression gegen die Ukraine. Er lieferte Informationen über den Standort militärischer Einrichtungen der ukrainischen Streitkräfte in Charkiw, woraufhin diese mit Artilleriegranaten beschossen wurden“, heißt es in dem Bericht.

Die Figur begann, mit den Besatzern zusammenzuarbeiten, indem sie eine Videobotschaft aufnahm, in der sie die ukrainischen Staatsorgane kritisierte und die russische Militärinvasion rechtfertigte. Das Video wurde später in den Nachrichten des Propagandasenders Russia Today verwendet.

Der Mann war in Uschhorod stationiert, wohin er umzog, um weitere Befehle eines russischen Auftraggebers auszuführen und Daten über kritische Infrastruktureinrichtungen zu sammeln&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 169

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.